

Veröffentlichungen des Instituts
für Österreichische Geschichtsforschung

Band 40

R. Oldenbourg Verlag Wien München

H - 3. - 195

Erzbischof Arn von Salzburg

Herausgegeben von
Meta Niederkorn-Bruck und Anton Scharer

R. Oldenbourg Verlag Wien München 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

© 2004. R. Oldenbourg Verlag Ges. m. b. H., Wien
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der
Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf
photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen,
bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Herstellung: Grasl Druck & Neue Medien, A-2540 Bad Vöslau
Umschlaggestaltung: Dieter Vollendorf
Umschlagabbildung: Brief Alkuins an Erzbischof Arn (Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 808,
fol. 114v: Brief Alkuins an Erzbischof Arn).

ISBN 3-7029-0478-6 R. Oldenbourg Verlag Wien
ISBN 3-486-57595-3 Oldenbourg Wissenschaftsverlag München

Inhalt

Vorwort	7
Der junge Arn in Freising. Familienkreis und Weggenossen aus dem Freisinger Domstift. Von Wilhelm Störmer	9
Salzburg zur Zeit Erzbischof Arns. Von Heinz Dopsch	27
Salzburg und die Karolinger im Spiegel der Königsurkunden. Von Brigitte Merta	56
Geschichte und Gedächtnis im frühmittelalterlichen Bayern: Virgil, Arn und der Liber Vitae von St. Peter zu Salzburg. Von Rosamond McKitterick	68
Arn und Alkuin 790 bis 804: zwei Freunde und ihre Schriften. Von Maximilian Diesenberger und Herwig Wolfram	81
<i>Praesagium nomen tibi</i> : The Significance of Name-wordplay in Alcuin's Letters to Arn. By Mary Garrison	107
Alcuin, Arn and the Creed in the Mass. By Donald Bullough	128
Das Bild Papst Leos III. in der Perspektive des Liber pontificalis. Von Klaus Herbers	137
Das Salzburger historische Martyrolog aus der Arn-Zeit und seine Bedeutung für die Textgeschichte des „Martyrologium Bedae“. Von Meta Niederkorn- Bruck	155
Arn von Salzburg und die karolingische Dichtung. Von Fritz Lošek	172